

Meldung von Gewalt & Diskriminierung im Sport

03.09.2025 | Erstellt von Hanif Shangama

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt (LSB) bietet Sportvereinen, -verbänden und Einzelpersonen eine zentrale Möglichkeit, Vorfälle von Gewalt, Diskriminierung oder extremistischen Einstellungen im Sportumfeld zu melden. Wer selbst betroffen ist oder einen Vorfall beobachtet, kann diesen schriftlich an den LSB übermitteln – auf Wunsch auch anonym.



Diskriminierung und Grenzüberschreitung melden - den Zusammenhalt stärken
(© LSB Sachsen-Anhalt)

Auf der Website des LSB steht dafür ein deutlich sichtbarer [Meldebutton](#) in der Menüleiste zur Verfügung. Über diesen Button lassen sich entsprechende Hinweise unkompliziert übermitteln.

Neben Fällen von Gewalt und Diskriminierung können auch extremistische Vorkommnisse – etwa Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit oder antidemokratische Aussagen – gemeldet werden. Je nach Inhalt wird die Meldung intern an die zuständigen Ansprechpersonen weitergeleitet. Handelt es sich nicht um eine anonyme Meldung, nimmt der LSB zur weiteren

Abstimmung Kontakt mit der meldenden Person auf.

„Wir ermutigen alle Betroffenen, sich bei uns zu melden – jedes Anliegen wird von uns ernst genommen“, sagt Sophie Herrmann, Referentin für Sport und Gesellschaft.